

Inga Rienau

*Dämmerung*

Fledermausflügel

huschen flattern stürzen hinab

Scherenschnitte vor dem Anbruch der Nacht

lautlose Schwingen spannen weit aus ihr luftiges Netz

hin und her kreuz und quer zwischen den hohen Felsen

fallen unsere tastenden Worte

loten aus die Welt hinter den schwarzen Konturen der Dämmerung

und es leuchten tausend kleine blaue Lichter

hinter deinen weit geöffneten Augen lodert der Feuersalamander

tot und arglos überfahren lag er auf unserem Weg

wäre er doch verborgen geblieben unter

feuchtem Holz unter Brombeerblättern und jungem Wein

trinke mich lass mich in dein Leuchten hinein

wärme das tote Tier

und mein kleines Fledermauserz